



HIRAM

Habitat



Reinigung & Pflege eines geseiften HIRAM Dielenbodens

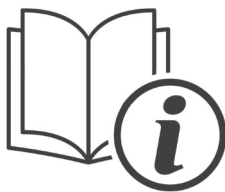
RAUMKLIMA:

- Das ideale Raumklima liegt zwischen **40 und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit** und **18-25 °C Raumtemperatur**.
- Im Winter wird die Feuchtigkeit durch Heizungssysteme oft unterschritten, in den anderen Jahreszeiten kann es zu höherer Luftfeuchtigkeit kommen.
- Ist es zu trocken in den Räumen, können sich kleine Risse bilden.
- Ein **Hygrometer** hilft Ihnen, die Raumfeuchtigkeit im Blick zu behalten.

NATURPRODUKT HOLZ:

- Die HIRAM Dielen sind echte Naturprodukte und werden aus den hochwertigsten Rohmaterialien gefertigt, die unsere heimischen Wälder zur Verfügung stellen.
- Die Oberflächenfarbe des Holzes entwickelt sich durch UV-Einstrahlung in den ersten 3-6 Monaten. Danach hat das Holz seinen endgültigen Farbton erreicht.

SCHUTZ DER HOLZ-OBERFLÄCHE:



- Zum richtigen Schutz der HIRAM Produkte empfehlen wir die **Erstbehandlung mit Öl oder Seife**.
- Diese Veredelungssysteme schützen die Oberfläche besonders effektiv, da sowohl in den Holzporen als auch auf der Oberfläche ein Schutz aufgebaut wird, das Holz aber gleichzeitig atmungsaktiv bleibt und damit seine natürlichen Eigenschaften erhalten bleiben.
- Ein hochwertiger Naturholzboden, welcher mit einem der genannten Systeme behandelt wurde, ist grundsätzlich pflegeleicht, sollte aber **unbedingt regelmäßig gepflegt werden**, damit das Holz auch viele Jahrzehnte später noch schön bleibt. Wird der Boden längere Zeit nicht gepflegt, entstehen Abnutzungserscheinungen und das Holz trocknet aus.
- Um den Boden so gut wie möglich zu schützen, sollte es im Eingangsbereich eine **Schmutz-/Nass-Schleuse** geben. Stehende Nässe muss unbedingt vermieden werden und loser Schmutz sollte regelmäßig entfernt werden.
- Bewegliche Möbel empfehlen wir mit **Filzgleitern** auszurüsten, damit diese die Oberfläche des Bodens nicht zerkratzen.
- Es sollten möglichst **keine gummierten oder latexierten Bodenbeläge** auf das Holz gelegt werden, da diese Substanzen enthalten, die nach einiger Zeit Flecken hinterlassen.
- Auch dürfen **niemals scharfe, alkalische oder lösemittelhaltige Reiniger** auf den geölten und geseiften Oberflächen verwendet werden, da diese das Öl auflösen bzw. angreifen.
- Verwenden Sie grundsätzlich **Baumwolltücher oder -mopps**. Mikrofasertücher wirken wie feines Schleifpapier und schädigen die Oberfläche nachhaltig.

SIE BENÖTIGEN:

- WOCA *Natural Soap natur* | Verbrauch: 300-400 m²/l
Weiß geseifte Holzböden können ab und zu auch mit weißer Seife behandelt werden. Hierdurch lässt sich die Helligkeit des Bodens steuern.

ALLGEMEIN:

Das Seifenwasser auf dem Holz wirkt rückfettend und sorgt für einen Schutzfilm, wie bei einer Body-Lotion auf der Haut. Das Holz bleibt dadurch atmungsaktiv und anfallende Flecken lassen sich leicht wegwischen. Auch mögliche Dellen im Holz können sich wieder aufrichten.



ANWENDUNG:

Pflegen Sie den Boden **ca. alle 2-3 Wochen** mit *Holzbodenseife*. Eine häufigere Nasspflege kann zu Rissbildung im Holz führen.

Tipp: Arbeiten Sie immer mit zwei Eimern – einer enthält die Seifenlösung, der andere klares Wasser zum Ausspülen des Mopps bzw. des Lappens.

1. *Seife* vor Gebrauch gründlich schütteln, damit sich die Pigmente gleichmäßig verteilen.
2. Mischen Sie 5 l lauwarmes oder kaltes Wasser mit ca. 250 ml *Seife* (Verhältnis 1:20). **Achtung: Tragen Sie die *Seife* nie unverdünnt auf, da dies eine Gerbstoffreaktion auslösen kann!**
3. Den Boden immer in Längsrichtung der Dielen wischen und so wenig Seifenlösung wie möglich verwenden. Kurz einwirken lassen und den Schmutz dann mit einem Mopp oder Tuch aufnehmen. Den verschmutzten Mopp bzw. Tuch mit klarem Wasser ausspülen.
Stärkere Verschmutzungen können mit WOCA *Intensivreiniger*, hartnäckige Flecken mit WOCA *Fleckenentferner* bearbeitet werden. Die Bereiche müssen danach immer mit *Holzbodenseife* nachbehandelt werden.
4. Wischen Sie den Boden mit sauberer Seifenlösung nach und lassen Sie ihn gut trocknen. Wischen Sie nicht mit klarem Wasser nach, da der Seifenfilm sonst wieder abgebaut wird.

FÜR ALLE FÄLLE:

- Befüllen Sie eine Sprühflasche mit einer Holzbodenseifenlösung in der Mischung 1:20. Bei Flecken wie Tomatensoße, Rotwein etc. wischen Sie diese auf, schütteln Sie die Flasche, sprühen etwas auf den Fleck und wischen Sie dies nach 5-10 Minuten ab.



Je nach Abnutzung und bei Bedarf sollten Sie Ihren geseiften Boden alle 1,5-2 Jahre einer Tiefenreinigung unterziehen.

SIE BENÖTIGEN:

- weißes Polierpad mit Padhalter, Baumwolltuch oder Poliermaschine
- WOCA *Intensivreiniger* | Verbrauch: 200-300 m²/l
- WOCA *Holzbodenseife* weiß oder natur | Verbrauch 10-15 m²/l

BITTE BEACHTEN:

- Die Hinweise auf den Produkten sind zu beachten
- Produkt-, Zimmer- und Bodentemperatur **zwischen 15-30 °C**
- Für ausreichend Belüftung während Auftrag und Trocknung sorgen
- Bitte benutzen Sie nur Baumwolltücher und keine Mikrofaser



ANWENDUNG:

1. Mischen Sie 250 ml WOCA *Intensivreiniger* mit 5 l warmem Wasser.
2. Wischen Sie die Holzoberfläche mit der Reinigungslösung mit einem gut ausgewrungenen Mopp ab. Für ein optimales Ergebnis lassen Sie die Mischung ca. 5 Minuten lang einwirken. Bei starker Verschmutzung mit Bürste oder Pad von Hand oder mit der Maschine schrubben.
3. Nehmen Sie anschließend die Schmutzlösung mit klarem Wasser mit einem Lappen oder einem Mopp von der Oberfläche auf. Immer nachwischen, damit möglichst wenig Wasser auf der Oberfläche zurückbleibt. Tipp: Arbeiten Sie immer mit zwei Eimern – einer enthält die Reinigungslösung, der andere klares Wasser zum Ausspülen des Mopps bzw. des Lappens.
4. Bei starker Verschmutzung den Vorgang evtl. wiederholen.
5. Lassen Sie den Boden ungefähr 2-8 Stunden trocknen (je nach Oberfläche). Der Boden muss **vollständig trocken** sein.
6. Die *Holzbodenseife* gut aufschütteln und im Verhältnis 1:10 mit Wasser mischen (nicht pur verwenden!). Diese Seifenlösung mit dem Laugenwischer oder Baumwollmopp auf den Boden der Länge der Dielen nach aufbringen und gründlich verteilen.
7. Ist das Wasser verdunstet, den Vorgang zwei- bis viermal (je nach Holzart und Saugverhalten) wiederholen. Das Holz immer trocknen lassen, bevor erneut die Seifenlösung aufgebracht wird.
8. Nach dem letzten Auftrag sollte die Fläche mit einem weißen Pad maschinell einpoliert werden.
9. Sobald die Holzoberfläche nach dem letzten Seifenauftrag getrocknet ist, kann sie normal genutzt werden.